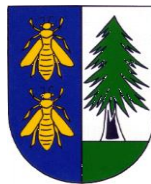




Menzenschwand



St. Blasien



Albtal

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 30.10.2018, im Rathaus St Blasien, Sitzungszimmer
GR/2018-015**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Auf schriftliche Einladung vom 22.10.2018 sind folgende Ratsmitglieder erschienen:

Anwesend:

Vorsitzender

Adrian Probst

Stimmberechtigtes Mitglied

Manfred Leber
Dieter Stark
Thomas Mutter
Frank Defrenne
Peter Schneider
Uwe Kaiser
Alfred Ebner
Raphael Müller
Klaus Dudarewitsch

Ortsvorsteher

Joachim Gfrörer

Mitglied der Verwaltung

Michael Spitz

Schriftführer

Sylvia Huber

Bürger

2

Abwesend:

Ralf Weber	Krankheitsbedingt abwesend
Susanne Schwer	Urlaubsbedingt abwesend
Dr. Christoph von Ascheraden	Urlaubsbedingt abwesend

Bürgermeister Adrian Probst stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist und die Einladung mit Tagesordnung und den Sitzungsunterlagen fristgerecht und vollständig zugegangen sind. Änderungs- und Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

TAGESORDNUNG

Drucksache Nr.

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger
4. Beratung und Entscheidung über die Einrichtung einer dezentralen Infostelle für das Biosphärengebiet Schwarzwald
5. Beratung und Entscheidung über die Lieferung und den Einbau eines Kesselfettascheiders mit Probeentnahmeeinrichtung und Anschluss an die Grundleitung im Hotel Klosterhof GR-2018/050
6. Beratung und Entscheidung über die Lieferung und den Einbau einer Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus Albtal
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 1. Bekanntgaben der Verwaltung

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Narrenzunft „Gaudi Hans e.V.“ findet am 10.11.2018, 20.11 Uhr im Domhotel statt.

Die Generalversammlung des Skiclub St. Blasien e.V. ist am 09.11.2018, 19.00 Uhr im Klosterhof vorgesehen.

Kommunalwahl 2019

Die Amtszeit des bisherigen Gemeinderates endet am 26.05.2019, 24.00 Uhr. Mit Ablauf der Amtszeit des Gemeinderates bleiben wesentliche Entscheidungen, die bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderats aufgeschoben werden können, dem neu gebildeten Gemeinderat vorbehalten.

Felssturzgefährdung am Windbergfelsen

Die Sicherungsmaßnahmen am Windbergfelsen unterhalb des Alten Bläsiwaldweges sind beendet.

„Licht aus“-Aktion

Bürgermeister Probst teilt mit, dass die Stadt St. Blasien an der Aktion „Licht aus“ am 13.01.2019 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr teilnimmt.

TOP 2. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzung bekannt zu geben.

TOP 3. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

Es gehen keine Fragen ein.

TOP 4. Beratung und Entscheidung über die Einrichtung einer dezentralen Infostelle für das Biosphärengebiet Schwarzwald

Bürgermeister Probst teilt mit, dass die Entwurfsplanung für eine dezentrale Informationsstelle noch nicht soweit fortgeschritten ist, dass der Gemeinderat darüber entscheiden kann.

Die Fristen für die Förderanträge für das Jahr 2019 können daher nicht eingehalten werden. Die Planung wird daher auf das Jahr 2019 verschoben und die Förderanträge erneut eingereicht.

Bürgermeister Probst erinnert an die Gemeinderatssitzung vom 09.10.2018. Dabei hat das Architekturbüro AndOffice Entwürfe für eine Informationsstelle in zwei Varianten vorgelegt.

Der Gemeinderat hat festgelegt, nochmals die Entwürfe zu überarbeiten und neue Vorschläge vorzulegen.

Sowohl die Variante Baumstruktur als auch die Variante Schwarzwaldarchitektur wurde nochmals verändert. Bürgermeister Probst stellt die geänderten Entwürfe in 3 Varianten anhand der vorliegenden Planunterlagen vor. Die Forderungen des Gemeinderates wurden eingearbeitet.

Die Kosten belaufen sich auf 85.000 € bis 115.000 €. Eine Förderung von 55 % ist möglich.

Zwischenzeitlich wurde auch mit der Firma ProNatur aus Österreich ein Angebot für eine Konzeption der Infomodule Kontakt eingeholt. Die Kosten für die Konzeption belaufen sich auf 3.000,00 €. Bürgermeister Probst stellt anhand von Beispielen die Möglichkeiten vor.

Bürgermeister Probst schlägt vor, den Bau des Gebäudes und die Konzeption der Informationsmodule zu trennen. Dies bedeutet, dass die Förderung der Konzeption 2018 beantragt und der Zuschussantrag für das Gebäude 2019 eingereicht wird. Dadurch könne die Entwurfsplanung detailliert ausgearbeitet und eine Standortuntersuchung für das Gebäude durchgeführt werden.

In der anschließenden Diskussion wird nochmals ausführlich über die Gestaltung, den Standort und die Finanzierung beraten.

Grundsätzlich wird bestätigt, dass die Anregungen und Vorschläge des Gemeinderates aufgenommen und in die Entwürfe eingearbeitet wurden. Aus den Wortmeldungen geht hervor, dass die Planung auf Zustimmung stößt.

Auf Anfrage teilt Herr Probst mit, dass das Konzept des Biosphärengebietes für Informationsstellen eine große Bandbreite von Gestaltungsmöglichkeiten, vom einfachen Schild bis zum architektonisch gestalteten Gebäude zulässt.

Vom Gemeinderat werden mehrere Alternativstandorte genannt, die in den nächsten Monaten untersucht werden sollten.

Folgende weiteres Vorgehen wird einstimmig festgelegt:

- Die einzelnen Standortvorschläge werden untersucht und in einer Ortsbesichtigung des Gemeinderates konkretisiert,
- Eine Entscheidung im Gemeinderat über die Weiterentwicklung einer Variante soll innerhalb der nächsten 6 Monate erfolgen.

TOP 5. Beratung und Entscheidung über die Lieferung und den Einbau eines Kesselfettabscheiders mit Probeentnahmeeinrichtung und Anschluss an die Grundleitung im Hotel Klosterhof **GR-2018/050**

Im Januar 2018 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten der hausinternen Abwasserkanäle durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass kein Fettabscheider für die Gaststättenküche eingebaut und dringend eine Nachrüstung erforderlich ist.

Es wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Günstigster Bieter ist die Fa. Benz Rohrreinigungs- GmbH & Co. KG, Filderstadt. Die Kosten für die Lieferung, Installation, und Inbetriebnahme des Fettabscheiders belaufen sich auf 6.643 € (netto).

Die Hunziker Betatech GmbH empfiehlt, die Lieferung und den Einbau eines Kessel-Fettabscheiders inkl. Probeentnahmeeinrichtung und Anschluss an die Grundleitung an die Fa. Benz Rohrreinigung GmbH & Co. KG, Filderstadt zu vergeben.

Die Benz GmbH ist in der Lage, die Arbeiten fachgerecht auszuführen. Die Leitungssanierung wurde ebenfalls von der Benz GmbH durchgeführt. Somit ist die Firma bestens mit den örtlichen Gegebenheiten im Klosterkeller vertraut.“

Nach Auskunft von Rechnungsamtsleiter Michael Spitz können die Kosten für diese Maßnahme im Haushaltsplan 2019 eingestellt werden.

Die Arbeiten sollen in den Betriebsferien im Januar 2019 ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion den Auftrag an die Benz Rohrreinigungs-GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 6.643 € (netto).

TOP 6. Beratung und Entscheidung über die Lieferung und den Einbau einer Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus Albtal

Im Feuerwehrgerätehaus der Abteilung Albtal müssen sich die Feuerwehrkameraden in den Dieselabgasen umziehen und die Einsatzkleidung wird im kontaminierten Bereich gelagert. Die Freiwillige Feuerwehr schlägt daher vor eine Absauganlage zu beschaffen

und einzubauen. In den Gerätehäusern Menzenschwand und St. Blasien sind bereits entsprechende Anlagen eingebaut.

Es liegen zwei Angebote vor.

Günstigster Bieter ist die Ecovent GmbH & Co. KG, Lübbecke. Die Kosten belaufen sich auf 4.505,94 € brutto.

Das Angebot des 2. Bieters beläuft sich auf 5.533,49 € brutto.

Der Betrag ist im Haushalt 2018 finanziert.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion die Lieferung und Montage der Absauganlage für das Feuerwehrgerätehaus Albtal an die Ecovent GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 4.505,94 € brutto.

TOP 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine

Adrian Probst
Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Sylvia Huber
Schriftführer/in